

# SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR BAUKULTUR 2024

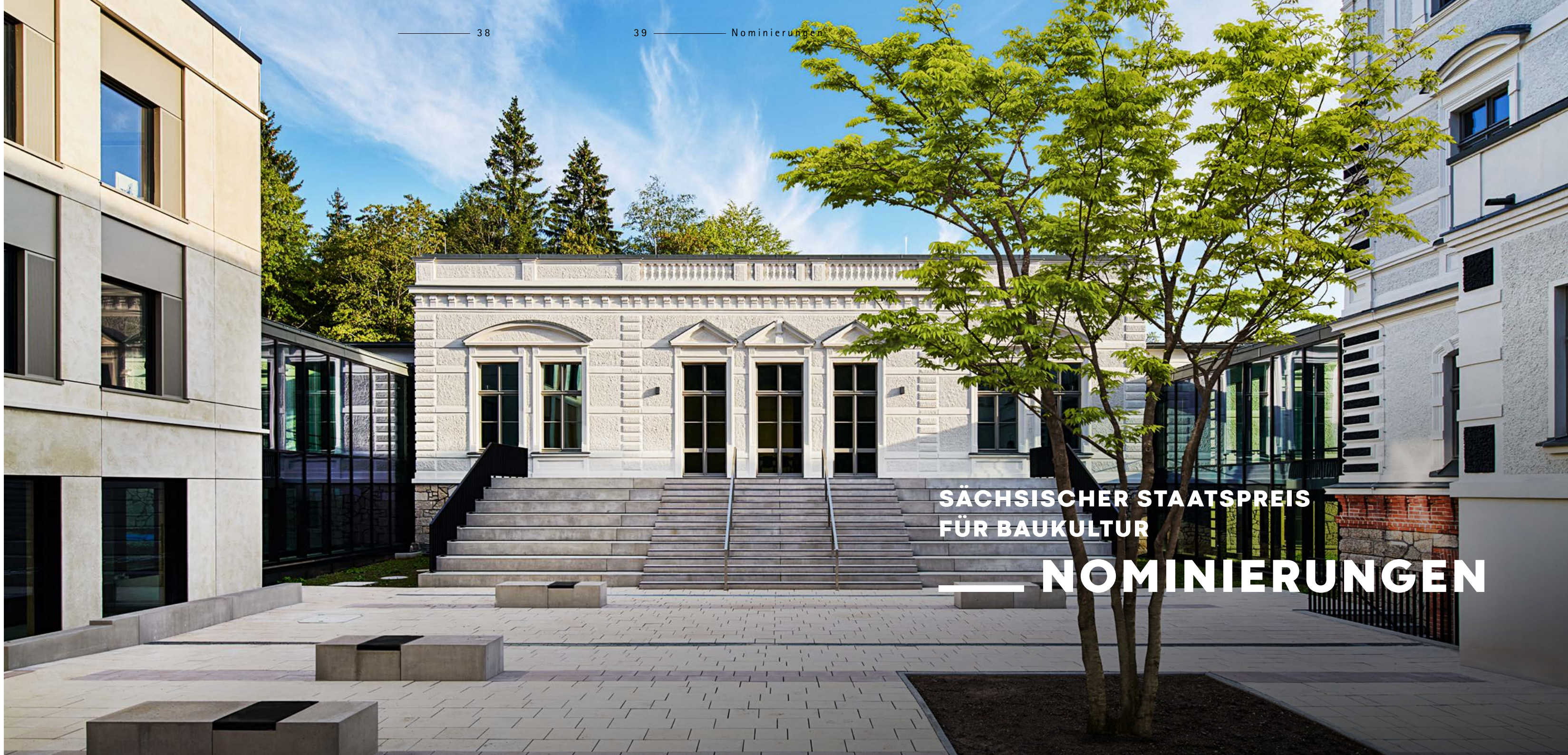


SÄCHSISCHER  
STAATSPREIS  
FÜR BAUKULTUR

STAATSMINISTERIUM FÜR  
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat  
SACHSEN



**SÄCHSISCHER STAATSPREIS  
FÜR BAUKULTUR**

**— NOMINIERUNGEN**

## NOMINIERUNG

## KRAFTWERK MITTE DRESDEN, KWM 3 - MEDIENKULTURZENTRUM

Kraftwerk Mitte 3  
01067 Dresden

**Baubeginn:** 21.02.2019  
**Fertigstellung:** 01.12.2020

### Bauherr

DREWAG - Stadtwerke  
Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden

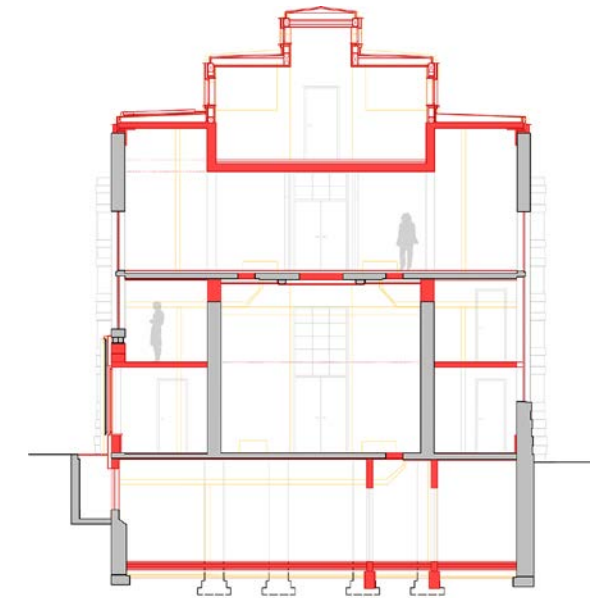
### Entwurfsverfasser

ada stadtprojekt architekten gmbh

Schützenplatz 14  
01067 Dresden



Das denkmalgeschützte ehemalige Reaktanzhaus des Kraftwerks Mitte wurde 1925/26 im Zuge der Erweiterung des Areals zum Heizkraftwerk für die Absicherung des Dresdener Stromnetzes erbaut. Die Umnutzung und Wiederbelebung dieser spezifischen Gebäudestruktur mit unbelichtetem Gebäudekern und wenigen Zugängen erforderten ein schlüssiges Nutzungskonzept, das in einer Visionsplanung und Machbarkeitsstudie bereits mit den neuen Nutzern gemeinsam erarbeitet werden konnte. Entschieden wurde sich für eine behutsame Fortschreibung innerhalb der Struktur. Schwerpunkte dabei waren die Teilreparatur der Gebäudehülle und Instandsetzungsmaßnahmen nach Jahrzehnten des Leerstands, die Neuorganisation der Erschließung und Ergänzung der Geschossigkeit sowie die energetische Ertüchtigung unter Wahrung der Denkmalwerte und des Ensemblecharakters. Es entstand ein Haus für Vereine der Medienkulturbildung, das inhaltliche und räumliche Synergieeffekte ermöglicht – auch mit anderen Nutzern im Umfeld.



**DIE MITGLIEDER DES  
PREISGERICHTS V. L. N. R**

Dipl.-Ing. Bettina Wolter  
(kein Mitglied im Preisgericht)

Verfahrensbetreuerin  
GRAS\* Gruppe Architektur &  
Stadtplanung, Dresden

Dipl.-Ing. Andreas Wohlfarth

Präsident der Architektenkammer  
Sachsen

Prof. Claus Anderhalten

Vorsitzender des Preisgerichts,  
Professor für Entwerfen im  
Bestand Universität Kassel

Dipl.-Ing. Jana Windelband  
(kein Mitglied im Preisgericht)

Verfahrensbetreuerin  
GRAS\* Gruppe Architektur &  
Stadtplanung, Dresden

Dipl.-Ing. Jens Rossa

Landschaftsarchitekt r+b Land-  
schaftsarchitekten, Dresden

Friederike Meyer

Chefredakteurin Baunetz, Berlin

Boris Harbaum

stellvertretender Preisrichter,  
Referent für Stadtentwicklung  
und Baukultur,  
Sächsisches Staatsministerium  
für Regionalentwicklung

Barbara Meyer

Staatssekretärin  
Sächsisches Staatsministerium  
für Regionalentwicklung



Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann

Präsident der Ingenieurkammer  
Sachsen

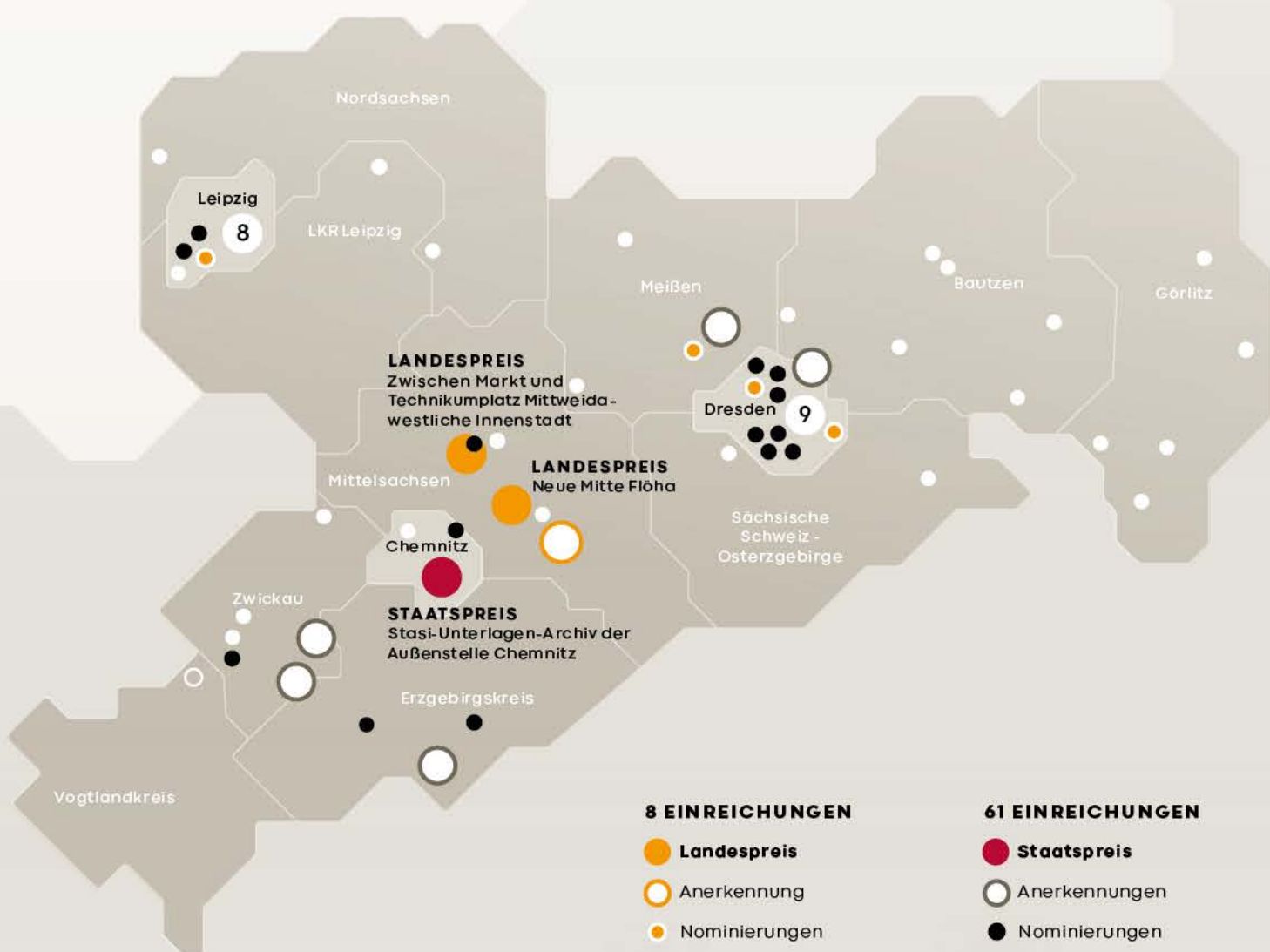
Prof. Steffen Marx

Institut für Massivbau  
Technische Universität Dresden

Olaf Spiegelberg  
(kein Mitglied im Preisgericht)

Sächsisches Staatsministerium  
für Regionalentwicklung





**8 EINREICHUNGEN**

- Landespreis
- Anerkennung
- Nominierungen
- weitere Einreichungen

**61 EINREICHUNGEN**

- Staatspreis
- Anerkennungen
- Nominierungen
- weitere Einreichungen

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)  
 Postanschrift: 01095 Dresden  
 Telefon: +49 351 564-52000  
 oeffentlichkeitsarbeit@smr.sachsen.de  
 smr.sachsen.de  
 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Redaktion:**

SMR, Referat Stadtentwicklung und EU-Förderung;  
 GRAS\* Gruppe Architektur & Stadtplanung

**Gestaltung und Satz:**

genese Werbeagentur GmbH

**Fotos:**

**Sächsischer Landeswettbewerb Stadtquartier mit zukunft 2024:**

Lichtwerke Design Fotografie (1-3, 8-14, 16-27, 30-33, 35-37), Ticoncept Bauprojektentwicklungs- und Vertriebs GmbH (11), Rico Ulbricht (2, 15), Carsten Steps (3, 35), Foto Atelier Klemm (7), Till Schuster (30), Pascal Ziehm (38-39)

**Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2024:**

Till Schuster (2, 4, 5, 10-15, 70, 88, 100, 106, 108), Simon Menges (2, 16-21), SUMMACUMFEMMER (2, 22-25), Hans-Christian Schink (2, 26-29), luxxart\_pictures (2, 30-33), Stefan Gubelt (1, 2, 34-37), Robert Gommlich (2, 3, 38-41, 46-47, 67, 105, 106, 107, 108), Chris Gonz (2, 48-49, 109), Klaus Gigga (2, 50-51, 105), Albrecht Voss (2, 52-53, 106), Maximilian Meisse (2, 54-55), Philip Heckhausen (2, 56-57, 105), Steffen Spitzner (2, 58-59), Johannes Ernst (2, 60-61, 109) CARBOCON GmbH (3, 62-63), Michael Moser Images (3, 42-43), Brigida González (3, 5, 44-45, 102, 103, 105, 106, 107), WuV Architekten (3, 66, 106), Michael Milzow (3, 68), RECKLINGHAUSEN + KÜHN GbR (3, 69), regentaucher (3, 71), Rainer Gollmer (3, 72, 107), Marc Rennfleisch (3, 73), Jan Gutzeit (3, 74), Volker Kreidler (3, 75), David Cosz/Talk-Point (3, 77, 106, 108), Steffen Junghans (3, 78, 107, 109), Thomas Kruse (3, 79), Baldauf und Baldauf (4, 80, 105), Tilo Harder (4, 76), T. Ritz (4, 81, 108), Christian Rothe (4, 94), Hartmut Sebastian Schneider (4, 82), Frank Schettler (4, 83), Robert Riege (4, 84), Jan Zimmermann (4, 85), schoper.schoper (4, 86), Daniela Dietrich (4, 87), Sebastian Schels (4, 90, 109), Jaques Habbah (4, 91), Stefan Böttcher (4, 92), Tilman Dorn (5, 104), U. Reinicke (5, 89, 107), Ulrich Kreller (5), Alexander Krause (5), Dr. Winfried Georgi (5, 93), Martin Zieschwauck (5, 95, 109), Christoph Kremtz (5, 96), Carla Schmidt Fotografie (5 97), Picasa (5), Gustav Willeit (5, 99), Heiko Krause (5, 101), David Brandt (5, 98), Foto Atelier Klemm (9), Annegret Fischer (108-109)

**Druck:**

Löbnitz-Druck GmbH

**Redaktionsschluss:**

23.05.2024

**Auflagenhöhe:**

1. Auflage, 1.000 Exemplare

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:  
 Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung,  
 Hammerweg 30, 01127 Dresden  
 Telefon: +49 351 2103671  
 Telefax: +49 351 2103681  
 publikationen@sachsen.de  
 publikationen.sachsen.de

**Verteilerhinweis:**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

baukultur.sachsen.de